

# Königslied

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

1 DARFST das Leben mit Würde ertragen,  
2 nur die Kleinlichen macht es klein;  
3 Bettler können dir Bruder sagen,  
4 und du kannst doch ein König sein.

5 Ob dir der Stirne göttliches Schweigen  
6 auch kein rotgoldener Reif unterbrach, –  
7 Kinder werden sich vor dir neigen,  
8 selige Schwärmer staunen dir nach.

9 Tage weben aus leuchtender Sonne  
10 dir deinen Purpur und Hermelin,  
11 und, in den Händen Wehmut und Wonne,  
12 liegen die Nächte vor dir auf den Knien ...

Das Gedicht „[Königslied](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Rainer Maria Rilke	<b>Titel</b>	„Königslied“
<b>Verse</b>	12	<b>Wörter</b>	71
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









